

# STADT BAD AIBLING



## B E S C H L U S S A U S Z U G

---

aus dem nichtöffentlichen Teil der 12. Sitzung  
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt Bad Aibling  
am Montag, 12.03.2018  
im Rathaus am Marienplatz, großer Sitzungssaal

### TOP 1:

**Nachnutzung Schön Klinik Harthausen**  
**- Beschluss über 2 Planungskonzepte:**  
**a) Planungskonzept Andreas Frischmann**  
**b) Planungskonzept Büro Petzenhammer**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt nimmt die Ausführungen der beiden Planer, den Sachverhalt sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat, das Planungskonzept „Petzenhammer“ als Grundlage für einen künftigen Bebauungsplan mit der Maßgabe zu beschließen, dass

1. die bebaubare Fläche sich an dem aktuellen Flächennutzungsplan zu orientieren hat.
2. In einem städtebaulichen Entwurf ist festzuschreiben, dass 30 % der gesamten Wohnbaufläche für „bezahlbaren Wohnraum“ auszuweisen ist.

### TOP 2:

**Projekt-Entwicklung Hofmühle, Grundstück Süßer**  
**- Beschluss über 2 Planungskonzepte:**  
**a) Architekten und Stadtplaner WÜSTINGER RICKERT**  
**b) Architekten Kammerl + Kollegen**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt nimmt die Ausführungen der beiden Planer, den Sachverhalt sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat, das Planungskonzept „Kammerl + Kollegen“ (Variante 2) als Grundlage für einen vorzulegenden Bauantrag zu stellen.

### TOP 3:

**Wertstoffsammelstellen im Stadtgebiet**  
**- Beschluss über mögliche Reduzierungen oder Vergrößerung von Standorten**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Stadtentwicklung, Gesamtverkehrsplanung und Umwelt nimmt den Sachverhalt und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, bis zur übernächsten

Sitzung entsprechende Vorschläge neuer und/oder alternativer Standorte mit Größenangaben und Grundstückverfügbarkeit aufzuzeigen.  
Dabei soll ein geeigneter Platz für den Ortsteil Willing berücksichtigt werden.  
Geprüft werden soll, inwieweit die „Blaue Tonne“ für alle Haushalte in Bad Aibling zur Pflicht wird.

**TOP 1:**

Noch nicht abgeschlossen.